

Anmeldung zur Fortbildung

Terminübersicht und Informationen



MiMi-Reha Kids

Mit Migrant*innen für Migrant*innen

Fachkräftefortbildung

Vermittlung von transkultureller Kompetenz für Fachkräfte im Bereich der Kinder- und Jugendrehabilitation aus Berlin und Brandenburg am 23. November 2021



Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildung am Dienstag, 23. November 2021, 10 bis 17 Uhr an:

Name, Vorname

Institut, Organisation

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Es wird keine Teilnahmegebühr erhoben.

Wir bitten alle Teilnehmenden, sich bis zum 5. November 2021 mit dem Anmeldeformular per Post oder E-Mail anzumelden:

Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.
Projektzentrale Berlin
Großbeerenstraße 88
10963 Berlin-Kreuzberg
E-Mail: HQamar@ethnomed.com

Was: Fachkräftefortbildung
„Transkulturelle Kompetenz in der Kinder- und Jugendrehabilitation“ Berlin und Brandenburg

Wann: Dienstag 23. November 2021, 10 bis 17 Uhr

Wo: Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.
Projektzentrale Berlin
Großbeerenstraße 88 · 10963 Berlin

Die Fortbildung ist als Präsenzveranstaltung unter Einhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen geplant.
Pandemiebedingt kann es zu kurzfristigen Änderungen kommen (ggf. Online-Durchführung).

Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.
Anmeldeschluss: Freitag, 5. November 2021

Kontakt und Anmeldung:

Humda Qamar
Standortkoordinatorin Berlin: MiMi-Reha-Kids
Telefon: 030 54887825
E-Mail: HQamar@ethnomed.com

Weitere Informationen:

Das Projekt „MiMi-Reha-Kids“ läuft seit März 2019 und wird durch die Deutsche Rentenversicherung Berlin-Brandenburg und die Deutsche Rentenversicherung Nord gefördert.

www.mimi-reha-kids.de

Förderer und Projektpartner:

Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK

Deutsche Rentenversicherung
Berlin-Brandenburg

Deutsche Rentenversicherung
Nord

Ethno-Medizinisches Zentrum e.V.



Hintergrund

Die medizinische Rehabilitation ist eine der zentralen Säulen der gesundheitlichen Versorgung in Deutschland. Sie bietet Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen gezielte Unterstützung, um ihre körperliche und psychische Gesundheit zu verbessern und ihnen eine entwicklungsgemäße Teilhabe am gemeinschaftlichen Leben zu ermöglichen.

Kinder und Jugendliche mit Migrationsbiografie nehmen die medizinische Rehabilitation nach Einschätzung von Expert*innen trotz ähnlichem Bedarf deutlich seltener in Anspruch als Gleichaltrige ohne Migrationsbiografie. Dies weist auf Zugangsbarrieren hin, wie beispielsweise Wissensdefizite, sprachliche, kultur- und geschlechtsspezifische Barrieren.

Das MiMi-Reha Kids Projekt hat das Ziel die Inanspruchnahme des Angebots der Kinder- und Jugendreha durch diese Zielgruppe zu steigern und Barrieren abzubauen.

Mittels transkultureller Schulungen von Mediator*innen zur Kinder- und Jugendrehabilitation und herkunftssprachlicher Informationsveranstaltungen werden Eltern von chronisch kranken Kindern und Jugendliche über das Angebot informiert.

Darüber hinaus bietet das Ethno-Medizinische Zentrum e.V. transkulturelle Fortbildungen für Fachkräfte an. Die Fortbildungen richten sich an Personen, die als Zuweiser*innen für die Kinder- und Jugendrehabilitation tätig sind, sowie an medizinisches Personal in Reha-Kliniken. Die zweite transkulturelle Fachkräftefortbildung in Berlin findet am Dienstag, 23. November 2021 statt.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!

Was wird in der Fortbildung vermittelt?

Zu unserer Zielgruppe gehören medizinisches Fachpersonal (Ärzte*innen, Pflegekräfte, Therapeuten*innen), Sozialfachpersonal, Reha-Berater*innen und Multipiliktoren*innen. Sie alle können dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche mit Migrationsbiografie die Angebote des deutschen Gesundheitssystems ebenso so gut wahrnehmen können, wie alle anderen in Deutschland.

Folgende Inhalte werden in unserer Fortbildung vermittelt:

- › Grundlagenwissen: Lebenssituation von migrantischen Kindern und Jugendlichen
- › Bedeutung der Kultur und der kulturellen Unterschiede in der Reha-Beratung
- › Transkulturelle Kompetenz und diskriminierungsfreie Kommunikation
- › Rollenspiele und Fallbeispiele

Fachkräfte werden hinsichtlich ihrer Fähigkeiten geschult mit zunehmend diverser werdenden Patient*innen und deren Eltern umzugehen. Ziel hierbei ist die Sensibilisierung für kultur- und sprachspezifische Barrieren und die Stärkung Ihrer integrativen Kompetenzen hinsichtlich der Beratung von Personen mit Migrationsbiografie.

Referentin: Dr. phil. Ute Siebert, promovierte Ethnologin sowie zertifizierte Coach und Beraterin für Inter- und transkulturelle Kompetenzen & Diversity

Für Fachkräfte besteht zudem Möglichkeit zur Kontaktaufnahme zu unseren ausgebildeten Reha-Kids-Mediator*innen. Diese können eine Informationsveranstaltung in Ihrer Institution durchführen, in der Eltern von chronisch erkrankten Kindern und Jugendliche mit Migrationsbiografie herkunftssprachlich über das Angebot der Kinder- und Jugendrehabilitation informiert werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Standortkoordinatorin Humda Qamar (HQamar@ethnomed.com).

Anmeldung zur Fortbildung

Bemerkungen/Wünsche:

Ethno-Medizinisches Zentrum e. V.
Projektzentrale Berlin
Großbeerenstraße 88
10963 Berlin-Kreuzberg